

Vergabenummer

Baumaßnahme

Leistung

Ergänzung des Auftragsschreibens Hinweise für Rechnungsstellung und Zahlung

1 Rechnungsstellung

Zur Beschleunigung der Bearbeitung sind in der Rechnung anzugeben:

- Rechnungsdatum,
- Rechnungsnummer,
- Auftragsnummer der Vergabestelle (vgl. beiliegendes Auftragsschreiben),
- International Bank Account Number (IBAN),
- Bank Identifier Code (BIC).

Werden Rechnungen elektronisch gestellt (eRechnung), sind folgende Voraussetzungen gemäß der Bayerischen Verordnung über die elektronische Verwaltung und die barrierefreie Informationstechnik (BayEGovV) zu beachten:

Die elektronische Rechnung ist in einem Datenaustauschstandard auszustellen, das der europäischen Norm EN 16931-1:2017 und einer der in dem Anhang zu dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1870 genannten Syntaxen entspricht, und

- a) ein durch den Rechnungsempfänger vorgegebenes Identifikationskennzeichen,
 - b) die Zahlungsbedingungen,
 - c) die Bankverbindungsdaten des Zahlungsempfängers
 - d) eine E-Mail-Adresse des Rechnungsstellers
- enthält.

Elektronische Rechnungen, bei denen die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, können unverzüglich zurückgewiesen werden. Sie gelten im Falle der Zurückweisung als nicht zugegangen.

2 Zahlungen

Zahlungen werden im beleglosen Datenträgeraustausch geleistet. Aufgrund von Vorgaben der Kreditinstitute soll die Angabe des Verwendungszweckes für den Empfänger grundsätzlich 27 Schreibstellen einschl. Leerstellen nicht überschreiten.

Die die Zahlung erläuternden Angaben, die den Bezug zum Auftrag und zur Rechnung herstellen, müssen deswegen abgekürzt bzw. verschlüsselt werden.

Die Zahlungsarten sind gekennzeichnet als

VZ = Vorauszahlung

AZ = Abschlagszahlung

SZ = Schlusszahlung

Der Schlüssel gliedert sich in

- 1. - 5. Stelle: Dienststellen-Kennnummer der Vergabestelle
- 6. - 13. Stelle: Auftragsnummer der Vergabestelle (siehe Auftragsschreiben)
- 14. - 15. Stelle: Zahlungsart

16. - 21. Stelle: Rechnungsdatum
22. - 27. Stelle: Rechnungsnummer; die Übermittlung einer Rechnungsnummer mit mehr als sechs Stellen ist nicht bei allen Kreditinstituten gewährleistet.

3 ☐ **BlmA**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Leistungsempfänger im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 1 UStG die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist. Deshalb ist im Betreff der Rechnung anzugeben, dass der Auftrag „im Namen und auf Rechnung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 600330, 14403 Potsdam“ erteilt wurde. Rechnungen ohne diese Angabe können nicht zur Anweisung gebracht werden.

4 ☐ **BlmA-Dritte**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Leistungsempfänger im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 1 UStG das Bundesministerium der Finanzen ist. Deshalb ist im Betreff der Rechnung anzugeben, dass der Auftrag „im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium der Finanzen“, erteilt wurde. Rechnungen ohne diese Angabe können nicht zur Anweisung gebracht werden.